pariertes Material wird sicher die Bestimmungsfreudigkeit der meisten Spezialisten bedeutend mehr anregen als jeder noch so große beigelegte Geldschein.

Anschrift des Verfassers:
Dipl.-Ing. Ernst Heiss, A 6020 Innsbruck, Pradlerstraße 51, Österreich.

Zur Trichopterenfauna von Baggerseen

Trichopterenstudien zur Duisburger Sechs-Seen-Platte, III

Von **Wilfried Wichard** und **Heinz Reichel**

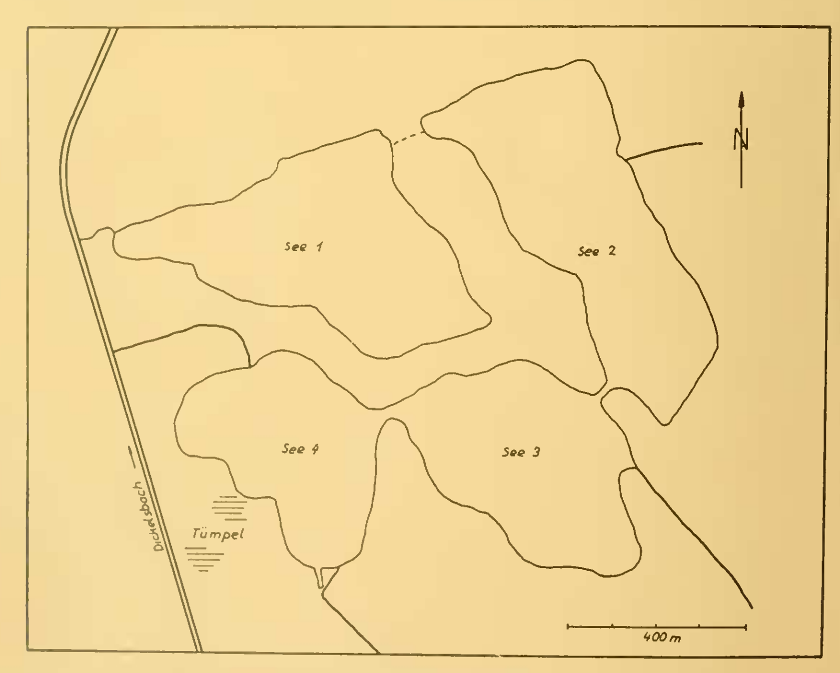
(Mit 1 Abbildung)

Fragestellung

Kies-Baggerseen, Braunkohle-Tagebauseen und Bergsenkungsseen sind künstliche Seen in Industriegebieten, deren Besiedlung durch Trichopteren von ökologischem Interesse ist.

Baggerseen

Geologisch liegt das Gebiet der Duisburger Sechs-Seen-Platte im Bereich der jungpleistozänen Niederterrasse des Rheins, die sich aus Kiesen und Sanden mit einer Mächtigkeit von 10 bis 14 m zusammensetzt. Durch Auskiesung sind Hohlformen entstanden, die den Grundwasserspiegel angeschnitten haben und vier Seen bilden, die zu sechs Seen ausgebaggert werden (vgl. Karte).



Karte: Duisburger Sechs-Seen-Platte (Stand 1968).

Trichopterenfauna

Polycentropodidae	
Cyrnus trimaculatus Curt.	geringe Besiedlung
Psychomyiidae	
Tinodes waeneri L.	starke Besiedlung
Lype reducta Hag.	vereinzelte Besiedlung
Ecnomidae	
Ecnomus tenellus Ramb.	starke Besiedlung
Limnephilidae	
Limnephilus lunatus Curt.	vereinzelte Besiedlung
Limnephilus marmoratus Curt.	starke Besiedlung
Leptoceridae	
Athripsodes cinereus Curt.	geringe Besiedlung
Mystacides azurea L.	starke Besiedlung
Mystacides nigra L.	geringe Besiedlung
Molannidae	
Molanna angustata Curt.	geringe Besiedlung

Bemerkenswert ist das Fehlen von Arten, die in der Verlandung verbreitet sind: *Hydroptilidae, Phryganeidae* und *Limnephilidae.* Die Limnephiliden sind zwar durch *Limnephilus lunatus* Curt. und *Limnephilus marmoratus* Curt. vertreten; beide Arten wurden auch in den periodischen Gewässern festgestellt, weitere Limnephiliden der periodischen Gewässer und des Totwassers (vgl. Wichard und Reichel 1968, 1969) fehlen aber in den Baggerseen.

Zusammenfassung zu: Trichopterenstudien zur Duisburger Sechs-Seen-Platte, I—III

Von 1967 bis 1969 wurde die Trichopterenfauna stehender Gewässer im Gebiet der Duisburger Sechs-Seen-Platte festgestellt:

I Totwasser — 1 Art
II Periodische Gewässer — 8 Arten
III Baggerseen — 10 Arten

Das spezifische Vorkommen der Trichopterenarten (17) im Gebiet der Duisburger Sechs-Seen-Platte macht eine stenotope Anpassung an die ökologischen Nischen der drei stehenden Gewässer wahrscheinlich.

Literaturverzeichnis

Wichard, W. und Reichel, H. (1968): Eine Totwasser-Anpassungsnische von Anabolia nervosa Curtis. Trichopterenstudien zur Duisburger Sechs-Seen-Platte, I. — Nachr. bl. Bayer. Ent. 17 : 29—31.

— — (1969): Zur Trichopterenfauna periodischer Gewässer. Trichopterenstudien zur Duisburger Sechs-Seen-Platte, II. — Nachr. bl. Bayer. Ent. 18 : 56—58.

Anschriften der Verfasser:

Wilfried Wichard, 5841 Lichtendorf ü. Schwerte, Eichholzstr. 3 b.
Heinz Reichel, 4100 Duisburg-Wedau, Wedauer Straße 328.